

Unsicherheit

PARAGRANA: Als „Kern“ bezeichnet man seit alters auch die Mitte eines Gedankens, als „Körnchen“ auch die Beigabe, die eine Aussage scharf macht wie den Pfeffer, oder feierlich wie den Weihrauch, oder die sie witzig einschränkt, wie das Salz es tut. Das lateinische Wort für beides, *granum*, war für Paracelsus zugleich die Bezeichnung für ein Mineral- oder ein Erzkörnchen geblieben, das die Natur hergibt, damit der Mensch es zu seiner Heilung oder Läuterung verwende. Aber weil wiederholter Zusatz eines solchen Körnchens Gedanken und Aussagen verfälscht, wie zuviel Einnahme die Arznei zum Gift verdirbt, musste *para*, das griechische Wort für „neben“, mit *granum* verschmolzen werden, um aufzuweisen, wie eine Substanz beschaffen ist, die nur richtig gebraucht werden kann. So überschrieb Paracelsus seine grundsätzlichsste Rechtfertigungsschrift: „Das Buch Paragranum“.

PARAGRANA: Kleine Gedankenkörnchen, die neben gewohnten Saaten liegen, soll diese Zeitschrift auflesen und wieder ausstreuen. Denn Schreiber, Herausgeber und Leser wollen vorsorgen, dass die bisherigen Begriffe, Bilder und Perspektiven, in denen der Mensch nach seiner Geschichte und sich selbst, nach seinem Selbst als Kern aller Geschichte zu fragen pflegte, nicht zu viele Antworten vorprägen, die Wiederholungen sind. Wir möchten an begangenen Wegen vorbei eine Richtung finden, die nach rückwärts zu mehr Klarheit führt, wie sehr sich der Mensch verändert hat und wie nicht, und die nach vorwärts ahnen lässt, wie anders er sich innerlich und äußerlich orientieren muss, wenn er weiter eine Geschichte haben soll.

Paragrana

Internationale Zeitschrift
für
Historische Anthropologie

herausgegeben vom
Interdisziplinären Zentrum für Historische Anthropologie
Freie Universität Berlin

von
Claudia Benthien, Christiane Brosius, Almut-Barbara Renger, Ludger Schwarte,
Holger Schulze, Matthias Warstat, Jörg Zirfas,
Christoph Wulf (Geschäftsführung)

gegründet von
Gunter Gebauer, Dietmar Kamper, Ingrid Kasten, Dieter Lenzen, Gert Mattenklott,
Alexander Schuller, Jürgen Trabant, Konrad Wünsche, Christoph Wulf (geschäftsführend)

Band 24 · 2015 · Heft 1

Herausgegeben von
Christoph Wulf und Jörg Zirfas



DE GRUYTER

Paragrana ist eine internationale transdisziplinäre Zeitschrift für Historische Anthropologie, die im Interdisziplinären Zentrum für Historische Anthropologie der Freien Universität Berlin herausgegeben wird.

Historische Anthropologie bezeichnet Bemühungen, nach dem Ende der Verbindlichkeit einer abstrakten anthropologischen Norm weiterhin Phänomene und Strukturen des Menschlichen im Spannungsfeld zwischen Geschichte, Humanwissenschaft und Anthropologie-Kritik zu erforschen und für neuartige paradigmatische Fragestellungen fruchtbar zu machen.

Paragrana

Herausgegeben vom Interdisziplinären Zentrum
für Historische Anthropologie der Freien Universität Berlin.

Geschäftsführender Herausgeber:

Christoph Wulf, Interdisziplinäres Zentrum für Historische Anthropologie,
Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, D-14195 Berlin
Telefon: +49 30 838-55987

Verlag:

Walter de Gruyter GmbH
Anschrift: Genthiner Straße 13, D-10785 Berlin
service@degruyter.com
www.degruyter.com

Bezugsmöglichkeiten

Bitte richten Sie Ihre Bestellungen an:

HGV Hanseatische Gesellschaft für Verlagsservice mbH, Holzwiesenstr. 2,
D-72127 Kusterdingen. Phone: +49-7071-9353-82, Fax +49-7071-9353-93
orders@hgv-online.de
www.hgv-online.de

Die Zeitschrift erscheint jährlich mit einem Band in zwei Heften.

Jahresbezugspreis Print und Online 2015: 69,80 €;

Einzelheftpreis (Print) 39,80 € (Preise jeweils zuzüglich Versandkosten).

Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls es nicht
8 Wochen vor Ablauf eines Kalenderjahres gekündigt wird.

ISSN 0938-0116

© 2015 Walter de Gruyter

Wissenschaftlicher Beirat: *Birgit Althans*, Lüneburg; *Norval Baitello*, Sao Paulo; *Remo Bodei*, Pisa; *John Borneman*, Princeton; *Hongije Chen*, Beijing; *Isabel Gil*, Lisbon; *Zandra Pedraza Gómez*, Bogotá; *Michael Hagner*, Zürich; *Ute Huesken*, Oslo; *Yasuo Imai*, Tokio; *Klaus Krüger*, Berlin; *Niklaus Largier*, Berkeley; *Reyes Mate*, Madrid; *Alain Montandon*, Clermont-Ferrand; *Helga Peskoller*, Innsbruck; *Jacques Poulain*, Paris; *Andres-Klaus Runge-Pena*, Medellin; *Valerij Savchuk*, St. Petersburg; *Sundar Sarukkai*, Manipal; *Shoko Suzuki*, Kyoto; *Fathi Triki*, Tunis; *Susan Visvanathan*, New Delhi; *Bingjun Wang*, Beijing; *Yi Byung Jun*, Busan; *Zhang Zhikun*, Beijing.

Paragrana wird als internationale transdisziplinäre Zeitschrift des Interdisziplinären Zentrums für Historische Anthropologie der Freien Universität im Programm des Verlags Walter de Gruyter herausgegeben.

Bisher erschienen:

Band 1 (1992) Heft 1	Miniatur
Band 2 (1993) Heft 1	Das Ohr als Erkenntnisorgan
Band 3 (1994) Heft 1	Does Culture matter?
Band 3 (1994) Heft 2	Europa. Raumschiff oder Zeitenfloß
Band 4 (1995) Heft 1	Aisthesis
Band 4 (1995) Heft 2	Mimesis – Poiesis – Autopoiesis
Band 5 (1996) Heft 1	Die Elemente in der Kunst
Band 5 (1996) Heft 2	Leben als Arbeit?
Band 6 (1997) Heft 1	Selbstfremdheit
Band 6 (1997) Heft 2	Der Mann
Band 7 (1998) Heft 1	Kulturen des Performativen
Band 7 (1998) Heft 2	Jenseits
Band 8 (1999) Heft 1	Askese
Band 8 (1999) Heft 2	Idiosynkrasien
Band 9 (2000) Heft 1	Metaphern des Unmöglichen
Band 9 (2000) Heft 2	Inszenierungen des Erinnerns
Band 10 (2001) Heft 1	Theorien des Performativen
Band 10 (2001) Heft 2	Horizontverschiebung – Umzug ins Offene?
Band 11 (2002) Heft 1	[(v)er]SPIEL[en]
Band 11 (2002) Heft 2	Kants Anthropologie
Band 12 (2003) Heft 1/2	Rituelle Welten
Band 13 (2004) Heft 1	Praktiken des Performativen
Band 13 (2004) Heft 2	Rausch – Sucht – Ekstase
Band 14 (2005) Heft 1	Historische Anthropologie der Sprache
Band 14 (2005) Heft 2	Körpermaschinen – Maschinenkörper
Band 15 (2006) Heft 1	Performanz des Rechts
Band 15 (2006) Heft 2	Sprachen ästhetischer Erfahrung
Band 16 (2007) Heft 1	Muße
Band 16 (2007) Heft 2	Klanganthropologie
Band 17 (2008) Heft 1	Medien – Körper – Imagination
Band 17 (2008) Heft 2	Das menschliche Leben

Band 18 (2009) Heft 1	The Body in India
Band 18 (2009) Heft 2	Handlung und Leidenschaft
Band 19 (2010) Heft 1	Emotion – Bewegung – Körper
Band 19 (2010) Heft 2	Kontaktzonen
Band 20 (2011) Heft 1	Töten
Band 20 (2011) Heft 2	Emotionen in einer transkulturellen Welt
Band 21 (2012) Heft 1	Fuß – Spuren des Menschen
Band 21 (2012) Heft 2	Unverfügbarkeit
Band 22 (2013) Heft 1	Well-being
Band 22 (2013) Heft 2	Meditation
Band 23 (2014) Heft 1	Art and Gesture
Band 23 (2014) Heft 2	Mimesis und kulturelle Metamorphosen

Beiheft 1 (2005)	Hand – Schrift – Bild
Beiheft 2 (2006)	Imagination und Invention
Beiheft 3 (2006)	Inszeniertes Wissen
Beiheft 4 (2009)	Konkurrenzkulturen in Europa

Die Zeitschrift erscheint mit zwei Heften pro Jahr, wobei die einzelnen Ausgaben als Diskussionsforen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten gedacht sind. Paragrana erscheint in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch.

Bitte richten Sie alle redaktionellen Anfragen, Anregungen sowie Manuskripte an den geschäftsführenden Herausgeber der Zeitschrift:

Prof. Dr. Christoph Wulf, Interdisziplinäres Zentrum für Historische Anthropologie, Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, D-14195 Berlin

Telefon: +49 30 838-55701/55987

Mail: christoph.wulf@fu-berlin.de

Dieses Heft wurde für den Druck bearbeitet von Michael Sonntag.

Inhalt

<i>Editorial</i>	9
----------------------------	---

I. Natur und Gesellschaft

<i>Hajo Eickhoff</i>	
Unsicherheitsabsorption und Resilienz	
Strategien zur Bewältigung von Unsicherheit	13
<i>Jörg Zirfas</i>	
Ohne Gewähr oder: Die unsichere Zukunft	26
<i>Helga Peskoller</i>	
Berge, Menschen, Meere	
Ent- und Absicherung im Durchzug der Elemente	39
<i>Christoph Wulf</i>	
Unsicherheit durch Katastrophen und Desaster	51
<i>Paula Helm</i>	
Die utopischen Sicherheitszwänge Süchtiger	
und das Wagnis der Anonymität	58
<i>Iris Clemens</i>	
Struggling for Control	
Vom „Tanz“ des diffizilen Navigierens in sozialen Netzwerken	70
<i>Alexander J. Wulf</i>	
Uncertainty as a Challenge for Leadership. The Effect of Cultural, Social and	
Legal Institutions on Risk-Taking and Innovation in Family Businesses	80

II. Psychologie und Pädagogik

<i>Jürgen Körner</i>	
Ein sicheres Leben lohnt sich ja kaum	97
<i>Günter Gödde</i>	
Zwei gegensätzliche Formen sozialer Unsicherheit	
aus psychotherapeutischer Sicht	109

<i>Martin Teising</i>	
Unsicherheit, Ursache paranoider Ängste	119
<i>Kai Rugenstein</i>	
Negative Therapeutik. Von der Tugend des Nicht-Wissens	128
<i>Friederike Schmidt</i>	
Zwischen normal und abweichend	
Konstruktionen der Unsicherheit im Kontext der frühen Kindheit	139
<i>Inka Bormann</i>	
Unsicherheit und Vertrauen. Komplementäre Elemente	
pädagogischer Interaktion und ihre institutionelle Überformung	151

III. Kunst und Theorie

<i>Birgit Althans</i>	
Vom Erröten	
Über die Markierung und Inszenierung von Unsicherheit in der Literatur . .	167
<i>Holger Schulze</i>	
Überempfindlichkeit. Über kleinste Wahrnehmungen,	
die den Boden unter den Füßen wegziehen	180
<i>Matthias Warstat</i>	
Theater als Praxis der Verunsicherung	
Die riskante Seite der Avantgarde und ihre Programmatik	189
<i>Gabriele Klein</i>	
Künstlerische Praktiken des Ver(un)sicherns	
Produktionsprozesse am Beispiel des Tanztheater Wuppertal Pina Bausch . .	201
<i>Aida Bosch</i>	
Unsicherheit, Krise und Routine	
Zur Rolle der Dinge in der menschlichen Lebenswelt	209
Autorinnen und Autoren	221